Laborarztpraxis
Rhein-Main

LABORINFORMATION

27. März 2024

Anpassung Muster 10

zum 01. April 2024

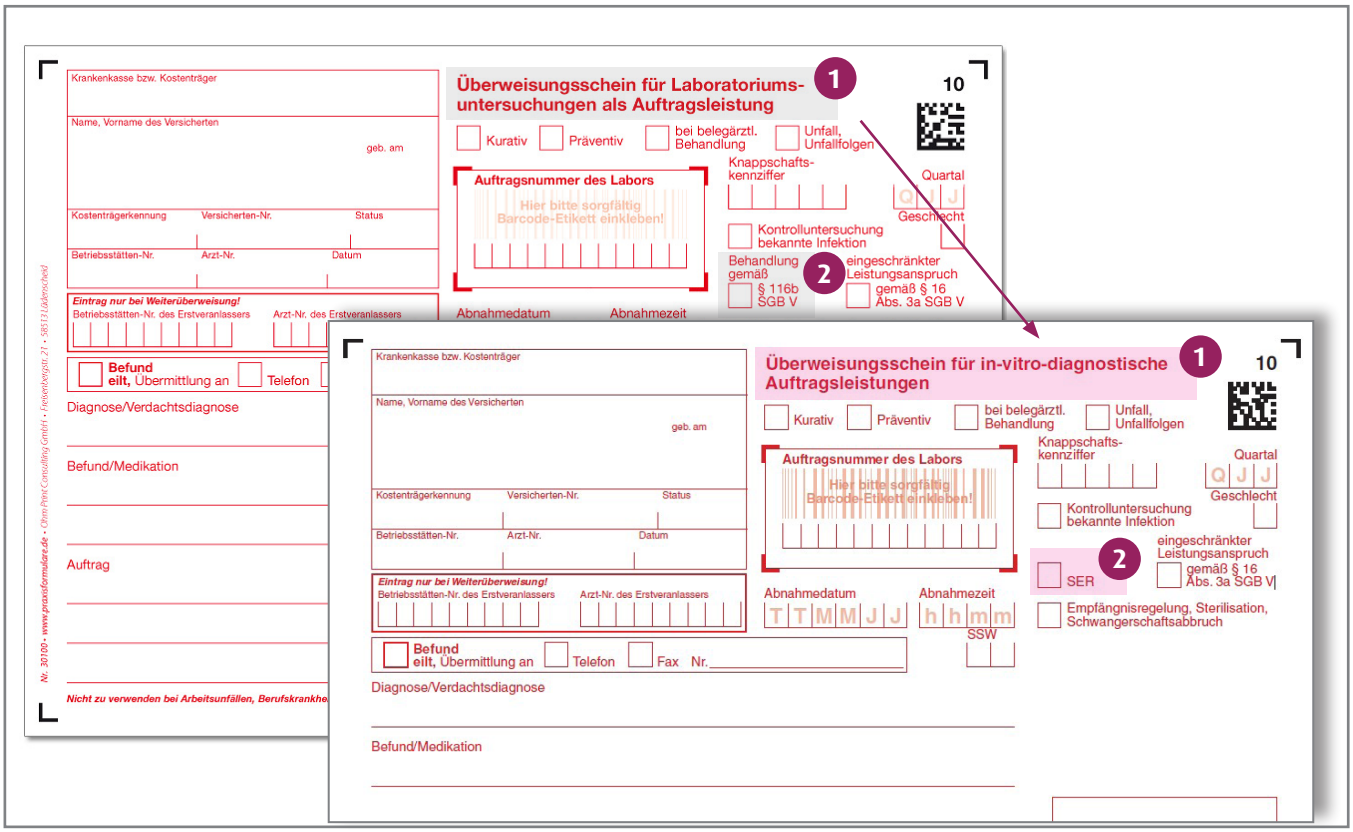
Die Überweisung von in-vitro-diagnostischen Leistungen wird vereinheitlicht

Ab dem 1. April 2024 werden alle Materialeinsendungen für in-vitro-diagnostische Auftragsleistungen nach den Abschnitten 1.7 und 30.12.2 EBM sowie nach den Kapiteln 11, 19 und 32 EBM einheitlich mittels Muster 10 beauftragt.

Die Veranlassung der Zytologie und des HPV-Tests im Rahmen der Früherkennung Zervixkarzinom erfolgt wie bisher mit Muster 39. Das Muster 10 wird umbenannt in **„Überweisungsschein für in-vitro-diagnostische Auftragsleistungen"** und zusätzlich wird das Ankreuzfeld „Behandlung gemäß § 116b SGB V" umgewidmet und heißt künftig **„SER"** (Soziales Entschädigungsrecht gem. SGB XIV).

Das angepasste Muster 10 tritt zum **1. April ohne Stichtagsregelung in Kraft**, sodass vorhandene „alte" Muster 10 aufgebraucht werden können und sollen. Falls ein „altes" Muster 10 bedruckt wird, soll ein SER-Fall übergangsweise bitte im Feld „Behandlung gemäß § 116b SGB V" gekennzeichnet werden.

Für Nutzer von LabConnexx Digitaler Auftrag wird die Anpassung über das System automatisch erfolgen.



2403/252/1

LIMBACH GRUPPE

Laborarztpraxis Rhein-Main MVZ GbR
Berner Straße 117 | 60437 Frankfurt
Tel. 069 – 669 003 900
www.laborarztpraxis.de

Laborarztpraxis
Rhein-Main